

	<p>Objekt: Incertum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18202944</p>
--	--

Beschreibung

Das Pferd ist als Bildzeichen zu unspezifisch, um einer Münzstätte zugeordnet werden zu können. Nach stilistischen Übereinstimmungen gehört die Münze in eine Gruppe, die traditionell der Zeit des Ionischen Aufstandes zugerechnet wird. Ein Stater dieses Typs fand sich im Hort von Vourla (IGCH I Nr. 1167), der ca. 500-490 v. Chr. verborgen wurde.

Vorderseite: Hengst nach l., darüber senkrechter Strich (Iota?), darunter unleserliches Zeichen.

Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.01 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 550-500 v. Chr.

wer

wo Kleinasien

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Metall
- Münze
- Stater
- Tier

Literatur

- E. Işık, Frühe Silberprägungen in Städten Westkleinasiens, Schriften zur archäologischen Numismatik 1 (2003) 88 Taf. 14,2 (Mitte bis 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr.).
- R. Jameson, Trouvaille de Vourla, Revue Numismatique 1911, 61 Nr. 5 Taf. 1.